

Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyber.com

DTM Nürburgring: René Rast holt zweiten Saisonsieg für Audi

- **Maximale Punktzahl am Samstag für den Titelverteidiger**
- **Pole-Position, Sieg und schnellste Rennrunde**
- **Mike Rockenfeller in seinem 150. DTM-Rennen Sechster**

Nürburg, 8. September 2018 – René Rast hat für Audi den zweiten Saisonsieg in der DTM geholt. Der amtierende Champion aus dem Audi Sport Team Rosberg gewann das Samstagsrennen auf dem Nürburgring vor Bruno Spengler (BMW) und Gary Paffett (Mercedes-Benz).

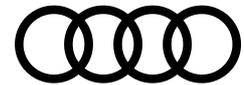
Schnellster im Freien Training, Pole-Position, ein fehlerfreies Rennen und auch noch die schnellste Rennrunde: Dem 31-jährigen Deutschen gelang am Samstag mit seinem Audi RS 5 DTM ein perfekter Tag. Trotzdem musste der Audi-Pilot hart für den insgesamt fünften Sieg seiner DTM-Karriere arbeiten. Nachdem er im ersten Renndrittel einen souveränen Vorsprung herausgefahren hatte, schrumpfte dieser nach dem Reifenwechsel bedrohlich. Von zeitweise fast sechs Sekunden Vorsprung blieben am Ende nur noch 0,862 Sekunden übrig.

„Das war ein extrem hartes Rennen, vor allem in den letzten zehn Minuten“, sagte Rast. „Bruno (Spengler) kam immer näher und ich konnte einfach nicht mehr schneller fahren. Ich war sehr froh, als ich die Zielflagge gesehen habe. Das Ergebnis ist natürlich super für die Meisterschaft. Ich hoffe, es geht so weiter.“

Mit seinem zweiten Saisonserfolg und der maximalen Punktzahl von 28 Zählern für die Pole-Position und den Sieg schob sich Rast auf den fünften Tabellenrang vor. In der Fahrerwertung liegt er bei noch 140 zu vergebenden Punkten nur noch einen Punkt hinter dem bestplatzierten BMW (Marco Wittmann). Auch der Tabellendritte Edoardo Mortara (Mercedes-Benz) ist mit 17 Punkten Abstand in die Reichweite des Titelverteidigers gerückt.

Mike Rockenfeller kämpfte sich in seinem 150. DTM-Rennen vom elften Startplatz mit einem späten Boxenstopp noch auf Platz sechs nach vorn. Teamkollege Loïc Duval fuhr mit derselben Strategie vom vorletzten Startplatz auf Platz sieben. Das Audi Sport Team Phoenix punktete damit beim Heimspiel mit beiden Autos.

Nico Müller vom Audi Sport Team Abt Sportsline erkämpfte sich von der 16. Startposition als Zehnter ebenfalls noch einen Punkt. Nur Jamie Green (Platz 14) und Robin Frijns (Platz 17) gingen am Samstag leer aus.



„Das war ein fantastisches Rennen mit einem extrem spannenden Ende“, sagte Audi-Motorsportchef Dieter Gass. „Wir wussten nicht genau, ob René (Rast) das Tempo kontrolliert oder nach seinem Boxenstopp Schwierigkeiten hatte, denn Bruno (Spengler) kam immer näher. Zum Glück hat René das Rennen nach Hause gebracht. Sein zweiter Saisonsieg, die Pole-Position und drei weitere Audi in den Punkten: Das war insgesamt ein extrem guter Tag für uns.“

Das zweite Rennen auf dem Nürburgring startet am Sonntag um 13.30 Uhr. SAT.1 überträgt ab 13 Uhr live aus der Eifel.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1.878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.